SIEMENS BenQ mobile

BenQ mobile SIEMENS

Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2006
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.siemens.com/a31

Designed for life

A31

Sicherheitshinweise **2**
Übersicht **4**
Display-Symbole **5**
Inbetriebnahme **6**
Ein-/Ausschalten, PIN **7**
Notruf (SOS) 7
Allgemeine Anweisungen **8**
Standardfunktionen **9**
Sicherheit **9**
Geheimzahlen 9
Telefonieren **10**
Wahl mit Zifferntasten 10
Gespräch beenden 10
Lautstärke einstellen 10
Wahlwiederholung 10
Wenn Anschluss besetzt 11
Anruf annehmen 11
Anruf abweisen 11
Freisprechen 11
2 Gespräche makeln 11
Konferenz 11
Direktruf 12
Texteingabe **12**
Texteingabe ohne T9 12
Sonderzeichen 12
Eingabe-Menü 12
Texteingabe mit T9 13
Textmodule 14
Standardbuch **14**
Telefonbuch **15**
Adressbuch **15**
Anrufen (Eintrag suchen) 16
Ruflisten **17**
Zeit/Kosten **17**
Sprachmeldung/Mailbox **17**
SMS **18**
MMS **19**
Meldungslisten/ Einstellungen **20**
Klingeltöne **20**
Rufton einst. 20
Vibration 21
Lautstärke 21
Mehr Töne... 21
Surf & Fun **21**
Internet-Browser 21
Games & More 22
Einstellungen **23**
Profile 23
Anzeige 24
Rufeinstellungen 25
Uhr 25
Datenverbind. 26
Sicherheit 27
Netz 28
Zubehör 28
Organizer **28**
Wecker 28
Kalender 29
Termine 29
Notizen 30
Entg. Termine 30
Zeitzonen 30
Kalend.-Einst. 30
Extras **30**
Schnellauswahltaste **32**
Eigen.Datei **33**
Kundenservice (Customer Care) **34**
Pflege und Wartung **35**
Gerätedaten **36**
SAR **37**
Garantie **38**
Garantieurkunde (Deutschland) 38
Garantieurkunde (Österreich) 38
Lizenzvertrag **39**
Zubehör **41**
Stichwortverzeichnis **42**

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.

Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreichbar aufbewahrt werden.

Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagentischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.

Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen. Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.

Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.

Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Hergestellt von BenQ Mobile GmbH & Co. OHG unter der Markenlizenz der Siemens AG.

Übersicht

① **Display-Anzeigen**
Signalstärke/GPRS/Akkuladung

② **Displaytasten**
Mit der Displaytaste die Funktion aufrufen, die als Text oder Symbol in den grauen Feldern über der Taste angezeigt wird.

③ **Verbindungstaste**
Angezeigte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand: Die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

④ **Ein-/Aus-/Ende-Taste**

- Ausgeschaltet: Zum Einschalten **lange** drücken.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: zum Beenden **kurz** drücken.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lange** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lange** drücken zum Ausschalten des Telefons.

⑤ **Navigationstaste**

In Listen und Menüs
- Auf-/abblättern.
- Funktionsaufruf.
- Eine Menüebene zurück.

Während des Gesprächs
- Lautstärke erhöhen.
- Lautstärke verringern.

Im Bereitschaftszustand
- Sprachsteuerung (**lange** drücken), S. 16.
- Adressbuch/Telefonbuch öffnen.
- Menü öffnen.
- GPRS-Info.

⑥ * **Lange drücken**

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne (außer dem Alarm) ein-/ausschalten.
- Bei eingehenden Gesprächen: Nur Ruftöne ausschalten.

⑦ # **Lange drücken**
Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑧ **Geräte-Schnittstelle**
Für Ladegerät und Kopfhörer.

Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)	
	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Adressbuch/Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal
	Organizer
	Meldungen
	Klingeltöne
	Extras
	Eigen.Datei
	Einstellungen
	Anruf(e) wird/werden umgeleitet
	Rufton aus
	Nur kurzer Signalton (Beep)
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert ist
	Alarm eingestellt
	Wecker aktiv
	Tastensperre eingeschaltet
	Meldungsspeicher voll
	Netz-Zugang nicht möglich
ABC/ Abc/abc	Zeigt an, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiv sind
T9Abc	Texteingabe **mit** T9

	Eingeschaltet und verfügbar
	Eingebucht
	Kurzzeitig unterbrochen
	Internet online
	Internet via GPRS online
	Internet kein Netz
	Automatische Rufannahme ein
Organizer-Symbole (Auswahl)	
	Memo
	Gespräch
	Treffen
	Geburtstag
	Jahrestag
Mit linker Displaytaste aufrufen (Auswahl)	
	Textmeldung erhalten
	MMS-Benachrichtigung erhalten
	Sprachmeldung erhalten
	Unbeantworteter Anruf

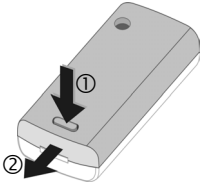
In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von den Symbolen auf Ihrem Telefon unterscheiden.

Inbetriebnahme

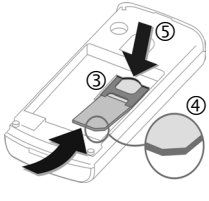
SIM-Karte/Akku verwenden

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab**.
Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Taste ① drücken, um die Abdeckung in Pfeilrichtung ② nach unten abzuziehen.

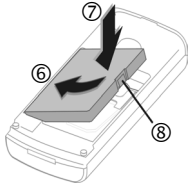


SIM-Karte einlegen ③ und vollständig in die Aufnahmeöffnung schieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ④).



Zum Entfernen der SIM-Karte hier auf die Karte drücken ⑤.

Akku seitlich in das Telefon einsetzen ⑥ und dann nach unten drücken ⑦, bis er einrastet.



Zum Entfernen auf die Haltelasche drücken ⑧, dann den Akku herausheben.

Die Abdeckung auf das Telefon setzen und auf die Oberkante drücken, bis sie einrastet ⑨.

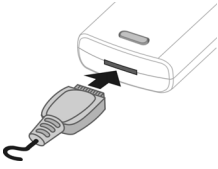
Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt- und 1,8-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden. Das Steckernetz-

teil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.



Während des Ladevorgangs wird angezeigt.

Ladezeit
Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden (Betriebszeiten, S. 37).

Ladesymbol nicht sichtbar
Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es wird nach spätestens zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb
Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer – voll): .

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb **den Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Ein-/Ausschalten, PIN

Ein-/Ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Fehlerkorrektur mit Löschen.

Eingabe bestätigen mit OK. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!
Durch Drücken der Displaytaste SOS können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Die Uhr beim Start einmal auf die richtige Zeit einstellen.

Ja drücken. Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben. OK drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, wird die Uhr neu eingestellt.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Die gewünschte Zeitzone in der Liste mit auswählen. Mit Setzen anwenden.

Telefonbuch oder Adressbuch

Sie können wählen, ob Sie das **Telefonbuch** auf der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standardbuch verwenden möchten.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte auf das Adressbuch im Telefon kopieren. Bitte **unterbrechen** Sie **diesen Vorgang nicht**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der Anzeige.

Um die Daten auf der SIM-Karte zu einem späteren Zeitpunkt zu kopieren, die Einträge (siehe S. 9) markieren und mit der Funktion In kopieren (Telefonbuch-Optionsmenü) kopieren.

Sie können das Standardbuch jederzeit ändern (S. 14).

Stärke des Empfangssignals

Starkes Empfangssignal.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Allgemeine Anweisungen

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.

Ein-/Aus-/Ende-Taste.

Verbindungstaste.

Navigationstaste auf der angegebenen Seite drücken

Menü Darstellung einer Displaytasten-Funktion.

Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, steht Ihnen noch eine begrenzte Auswahl von Funktionen zur Verfügung.

Menü drücken. Die Funktionen werden angezeigt (z. B. Notruf, SOS).

Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü ➔ ➔ Entg. Anrufe ➔ Auswahl drücken.

Dies beinhaltet folgende Schritte:

Hauptmenü öffnen, wählen und dann die Funktion Entg. Anrufe wählen. Mit Auswahl bestätigen.

Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr häufig im Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.

Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Menüfunktionen werden in Optionsmenüs zur Verfügung gestellt. Eine Auswahl von häufig verwendeten Funktionen wird hier angezeigt.

Menü mit **Optionen** öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Verfügbare Speicherkapazität anzeigen.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen / Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag vornehmen.
Sende MMS	Eintrag als MMS versenden.
Senden über...	Versanddienst und Medium für den Versand oder zum Drucken wählen, z. B. IrDA.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 12)	**T9 bevorzugt**: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache**: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, so dass darauf mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden können.

Optionen ➔ **Markieren** drücken.

Markieren drücken, um einen **nicht markierten** Eintrag zu markieren.

M.zurück drücken, um die Markierung eines **markierten** Eintrags aufzuheben.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle demarkier.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Menü ➔ ➔ **Sicherheit** ➔ Funktion wählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Sie können die PIN-Eingabeaufforderung beim Einschalten des Telefons ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefon.

Ändern drücken. PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuelle PIN eingeben und bestätigen mit OK. Neue PIN zweimal eingeben und jeweils bestätigen mit OK.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.)
Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Bei dreimaliger Falscheingabe des Codes wird das Telefon gesperrt. Beim Siemens-Kundendienst nachfragen, wie sich die Sperre des Telefons aufheben lässt.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Kontrolle ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

Dadurch wird ein versehentliches Einschalten des Telefons verhindert, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken und bestätigen mit OK. Das Telefon schaltet sich ein.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). Zum Wählen von internationalen Vorwahlnummern 0 **lange** drücken, bis ein „+"-Zeichen zu sehen ist. Land drücken und Land auswählen.

Kurz Löschen drücken löscht letztes Zeichen, **lange** drücken die gesamte Rufnummer. Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden

Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen

Während eines Gesprächs Lautstärke mit Navigationstaste einstellen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl zuvor gewählter Nummern drücken Sie die Verbindungstaste einmal, wählen die gewünschte Telefonnummer mit aus der Liste und drücken dann erneut .

Wenn Anschluss besetzt

Für automatisches zehnmaliges Wählen der Rufnummer in immer längeren Abständen Aut.Wahl drücken oder Rückruf (!) drücken, damit das Telefon klingelt, wenn der belegte Anschluss frei ist. Wählen Sie Merker, und ein Signalton erinnert Sie nach 15 Minuten daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung. Annahme **oder** drücken.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer oder der entsprechende Name wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch (S. 15) oder Adressbuch gespeichert ist (S. 15). Ein Bild kann auch angezeigt werden (Einstellungen S. 15).

Anruf abweisen

Abweis. **oder** **kurz** drücken.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Freisprechfunktion mit Freispr. aktivieren und mit Ja einschalten.

Lautstärke mit einstellen. Durch Drücken von Freispr. wird die Freisprechfunktion ausgeschaltet.

Unbedingt „Freisprechen" ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

2 Gespräche makeln

Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit Menü → Halten → herstellen (neue Rufnummer wählen). Mit Menü → Makeln zwischen den beiden Gesprächen makeln.

Wenn während eines Gesprächs ein Anruf eingeht und Sie den Anklopfton hören (S. 25), können Sie den anklopfenden Anruf mit Makeln annehmen und dazu das aktuelle Gespräch auf Halten setzen.

Wie oben beschrieben zwischen den Gesprächen makeln **oder** das aktuelle Gespräch mit beenden und das neue Gespräch mit Annahme annehmen.

Konferenz

Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie zu einer Telefonkonferenz zusammen. Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit Menü → Halten → herstellen (neue Rufnummer wählen). Der aktuelle Anruf wird gehalten. Mit Menü → Konferenz können Sie gehaltene Gespräche verbinden, wenn die Verbindung hergestellt wurde.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Teilnehmer miteinander verbunden sind.

Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Menü ➔ ➔ Sicherheit ➔ Direktruf

▷ drücken und den Telefoncode eingeben. Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte diesen Code notieren** (siehe auch S. 9)! Codeeingabe bestätigen mit OK. Ändern drücken und Nummer eingeben (drücken, um die Rufnummer aus dem Adressbuch S. 16 oder Telefonbuch S. 15 auszuwählen). „Ein" mit OK bestätigen.

Zum Wählen die rechte Displaytaste **lange** halten.

Zum Ausschalten des Direktrufs **# lange** drücken. Telefoncode eingeben und mit OK bestätigen. Ändern drücken und Aus mit OK bestätigen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

2 **Einmal kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** usw. **Lange** drücken schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1–9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen **Kurz** drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lange** drücken das ganze Wort.

◁▷ / ▽△ Cursor steuern (vor/zurück).

**Kurz** drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

***** **Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lange drücken: Öffnet Eingabemenü.

0 **Ein-/mehrmals** drücken:

. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

Lange drücken: Schreibt **0**.

1 Schreibt Leerzeichen. **Zweimal** drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen

Kurz * drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+
-	"	'	:	*	/	(	)	¤	¥
$	£	€	@	\	&	#	[	]	{
}	%	~	<	=	>	|	^	§	Γ
Δ	Θ	Λ	Ξ	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω	

1) Zeilenumbruch

Zeichen mit ▽△, ◁▷ ansteuern und Auswahl drücken.

Eingabe-Menü

* **Lange** drücken mit Texteingabe. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS), **Eing.-Sprache**, **Markieren**, **Kopieren/Einfügen**

Texteingabe mit T9

„T9" kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Menü → ✉ → Einstellungen → T9 bevorzugt → Ändern (T9 ein-/ausschalten).

Eing.-Sprache auswählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Menü → ✉ → Einstellungen → Eing.-Sprache → Auswahl (die neue Sprache wird bereitgestellt)

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Da sich die Anzeige mit dem Eingabefortschritt ändert, schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel":

Kurz # drücken für T9Abc, 4 6 8 3 5 und 1 (Leerzeichen beendet ein Wort).

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Zusatzinformation

0 Einen Punkt setzen. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich: z. B. geht.s = geht's.

◯ Nach rechts. Beendet Wort.

Kurz drücken: Umschalten zwischen abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

* **Kurz** drücken: Sonderzeichen (S. 12) wählen.

Lange drücken: Öffnet Eingabemenü.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss invertiert dargestellt sein. Dann ⌷⌷⌷ drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, Lernen wählen. Jetzt das Wort ohne T9-Unterstützung schreiben und mit Sichern in das Wörterbuch aufnehmen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Mit ◯ wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort markiert ist.

Mit ⌷⌷⌷ T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern. Löschen löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

Mit ◯ zeichenweise links/rechts gehen. Löschen löscht das Zeichen links vom Cursor. Neue Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, and 6,636,162, 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674, and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595, and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959, and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Textbausteine schreiben

Menü ➜ ✉ ➜ **Textmodule** ➜ **<Neuer Eintr.>** ➜ (Textmodul schreiben) ➜ Sichern (Standardnamen übernehmen oder einen neuen Namen geben) und dann mit OK speichern.

Textbausteine nutzen

(Meldungstext schreiben) ➜ Optionen ➜ **Textmodule** ➜ ⇕ (Textmodul aus der Liste auswählen) ➜ ⊙ (Textmodul bestätigen) ➜ OK.

Der vorbereitete Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

Standardbuch

Menü ➜ 📇 ➜ Funktion wählen.

Eintr. anzeigen

Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Auswahl angezeigt.

Einen Namen durch Eingabe des ersten Buchstabens wählen und/oder blättern ⇕. Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis vornehmen.

Telefonbuch, **Adressbuch** (siehe S. 15).

Standardbuch

Das Telefonbuch (nur eine Rufnummer pro Eintrag möglich) oder das Adressbuch als Standardverzeichnis (Standardbuch) wählen. Sie sollten das Adressbuch bevorzugen, weil mehr Einträge und Funktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, mehrere Rufnummern pro Eintrag usw.) möglich sind.

⇕ ➜ **Telefonbuch / Adressbuch** ➜ ⊙ (als Standardbuch eingestellt)

Gruppen

(siehe S. 16)

Visitenkarte

Eigene Visitenkarte erstellen. Als SMS/MMS an ein anderes GSM-Telefon schicken.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.

⇕ Springen Sie von Feld zu Feld, um die Angaben einzugeben. Sichern drücken.

Informationsdienste
Informationsnummern sind hier in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Dienstanbieter gespeichert.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

<Neuer Eintr.>

Wenn das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt ist:

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

◡ → **<Neuer Eintr.>** → Eingabefeld wählen. (Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.)

Nummer: Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name: Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe: Rufnummern können der Gruppe **VIP** zugewiesen werden.

Ort: Speicherplatz **SIM** wählen oder **SIM geschützt** (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nr.: Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet.

Sichern drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

Anrufen (Eintrag suchen)

Telefonbuch öffnen ◡, Namen wählen und die Verbindungstaste ✆ drücken.

Eintrag ändern

◡ → Eintrag wählen → ◠ → **Ändern** → Änderungen vornehmen → **Sichern**.

<Weitere Bücher>
<Eig.Nummern>: persönliche Rufnummern eingeben, **<VIP-Nummern>**: wichtige Nummern Gruppen zuweisen, **<SIM-Telefonb.>**, **<Geschützte SIM>**, **<Info-Dienste>**.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge speichern, die im Telefonspeicher verwaltet werden.

<Neuer Eintr.>

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:

Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).

◡ → ◠ → ⌨ (Vor- und/oder Nachnamen eingeben) → Eintragsfeld wählen → Weitere Einträge vornehmen → **Sichern**.

Gruppe
Einträge können nach Gruppen abgelegt werden. Wählen mit **Ändern**.

Bild
Auswahl drücken. Einem Adressbucheintrag ein Bild zuweisen. Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Geburtstag

Nach Eingabe des Geburtsdatums kann das „Erinnerungsfeld" aktiviert werden. Sie können jetzt eine Zeit für die Erinnerung eingeben. Das Telefon erinnert Sie dann mit einem akustischen Alarmton und zeigt einen Tag vor dem Geburtstag und am Geburtstag eine Erinnerung an.

Alle Felder

Auswahl drücken. Alle Eingabefelder anzeigen, wenn das Display zuvor verkleinert wurde (Optionen, Feldeinstell.).

Eintrag ändern

↓ → Eintrag wählen → Lesen → Ändern → Änderungen vornehmen → Sichern.

Anrufen (Eintrag suchen)

Adressbuch ↓ öffnen, Namen und Rufnummer wählen (wenn zu dem Eintrag mehrere Nummern gespeichert sind) ✆ drücken.

Sprachwahl

Nummern per Sprachbefehl wählen. Bis zu 20 aufgezeichnete Namen können für Sprachwahl oder Sprachbefehle (S. 31) im Mobiltelefon (nicht auf der SIM-Karte) gespeichert werden.

Aufnehmen

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

↓ → Eintrag wählen (erster Buchstabe und/oder blättern) → Optionen → Sprachwahl → (Rufnummern wählen, wenn es mehrere gibt) → Aufnehm → Starten.

Ein kurzer Signalton wird hörbar. Jetzt den Namen sagen. Nach einem zweiten Signalton und einer Meldung im Display den Namen **wiederholen**. Ein Signalton bestätigt jetzt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Sprachwahl anwenden

↑ **lange** drücken (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sagen. Die Rufnummer wird gewählt.

Gruppen

Im Telefon sind neun Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen.

Sieben Gruppen können Sie umbenennen:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

↓ → **<Gruppen>** (die Anzahl der Einträge ist hinter dem Gruppennamen angegeben) → Gruppe wählen → ▷ → **Gruppe umben.**

Zusatzinformation

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Beinhaltet per SMS empfangene vCard-Adressbucheinträge (Name nicht veränderbar).

Grup.-Symbol

Einer Gruppe ein Symbol zuweisen, das auf dem Display angezeigt wird, wenn Sie von einem der Gruppenmitglieder angerufen werden.

Gruppe wählen → ▷ → **Grup.-Symbol** → Symbol wählen → OK.

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → → Auswahl → Anrufliste wählen und bestätigen → Rufnummer wählen → .

Entg. Anrufe
Die Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert. ☎ steht im Display bei entgangenen Anrufen im Bereitschaftszustand.

Angen. Anrufe
Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.
Im Bereitschaftszustand haben Sie mit Zugriff auf die zuletzt gewählten Nummern.

Listen löschen
Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü
Optionen → Einträge bearbeiten.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → → Zeit/Kosten

Funktion auswählen: **Letztes Gespr.**, **Alle gehend.**, **Alle kommenden**, **Restl.Einheiten**

Auswahl Daten anzeigen.
Reset Display löschen.
OK Display beenden.

Kosteneinst.
Menü → → Zeit/Kosten → Kosteneinst.

Währung (PIN2-Abfrage)
Währung für Kosten anzeigen.

Kosten/Einheit (PIN2-Abfrage)
Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit (PIN2-Abfrage)
Auf einer speziellen SIM-Karte können Sie ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen.

Autom. Anzeige
Dauer und Gebühren automatisch am Ende jedes Gesprächs anzeigen.

Sprachmeldung/Mailbox

Menü → → Einstellungen → Sprachmeld.

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 25).

Sie müssen sich für den Dienst eventuell beim Dienstanbieter registrieren lassen und die Einstellungen manuell eingeben.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmitteilungen abzuhören.

Menü ➔ ✉ ➔ Einstellungen ➔ Sprachmeld. ➔ (Mailbox-Nummer eingeben) ➔ OK.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet (siehe auch S. 25).

Menü ➔ ✆ ➔ Tel.-Einstell. ➔ Umleitung ➔ z. B. Unbeantw.Rufe ➔ Setzen ➔ (Umleitungsnummer wählen) ➔ OK (Nummer im Netz registrieren). Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 25).

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden: Ein Symbol ⌾ mit Signalton oder ✉ eine Textmitteilung kündigt eine neue Sprachmeldung an, oder Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ankündigung. Mailbox anwählen und die Meldung(en) abhören.

1 **lange** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit OK und Mailbox bestätigen.

CB-Service

Menü ➔ ✉ ➔ Einstellungen ➔ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste".

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie sehr lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen" SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 20).

Schreiben und senden

Menü ➔ ✉ ➔ Neue SMS ➔ (Text schreiben) ➔ ✆ ➔ 📖 / (Rufnummer eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch auswählen) ➔ OK.

Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Für Texteingabe mit „T9", S. 13. Löschen **kurz** drücken löscht buchstabenweise, **lange** drücken wortweise.

Besondere Funktionen

SMS an Gruppe

Senden Sie SMS als „Rundschreiben" an eine Empfängergruppe.

Optionen ➔ Senden ➔ Gruppe ➔ Gruppe wählen ➔ Gruppenmitglieder wählen und SMS senden.

Bilder & Töne

In die Meldung Bilder und Töne einfügen. Optionen ➔ Bilder & Töne ➔ Abschnitt und Eintrag wählen.

Das Menü enthält:

Standardanim., **Standardtöne**, **Eigene Animat.**, **Eigene Bilder**, **Eigene Töne**

SMS empfangen/lesen

Hinweis im Display auf eine neue SMS mit ✉. Zum Lesen der SMS die linke Displaytaste drücken.

Mit ⊜ zeilenweise durch die Meldung blättern. **Antwort** für eine direkte Antwort wählen.

SMS-Archiv

Menü ➜ ✉ ➜ **SMS-Archiv**

Die Liste der im Telefon archivierten SMS wird angezeigt.

MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Meldung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow" zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Menü ➜ ✉ ➜ **Neue MMS**

Eingabe-Felder

An: 📖→/ Rufnummer / E-Mail-Adresse des Empfängers.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Bild: **Einfügen**. Die Bildliste wird zur Auswahl geöffnet.

Text: **Ändern**. Text schreiben Sie mit T9-Unterstützung.

Ton: **Einfügen**. Melodie auswählen (S. 33) oder neue Melodie aufnehmen (siehe unten).

Abspieldauer: Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben (min. 0,1 Sekunden).

Neue Aufnahme

Das Telefon nimmt über das Mikrofon auf. **Einfügen** im Feld **Ton:** nach dem Ausfüllen der Eingabe-Felder drücken. **Neu. Klingelt.** auswählen. **Aufnehm** drücken. Die aktuelle Aufnahmezeit und noch verfügbare Zeit werden angezeigt. Zum Beenden der Aufnahme **Stopp** drücken.

Zum erneuten Abspielen der Aufnahme **Abspiel.** drücken. **Sichern** drücken. Um der Aufnahme einen eigenen Namen zu geben, die Beschreibung **Löschen**. Bestätigen mit **OK**.

Weitere Seiten anfügen

Optionen ➜ **Neue Seite**

Visitenkarte anfügen

Optionen ➜ **Extras** ➜ ⊜ Blättern zu **Visitenkarte** ➜ 📖→.

Termin anfügen

Optionen ➜ **Extras** ➜ ⊜ Blättern zu **Termin** ➜ 📖→.

MMS versenden

Optionen ➔ Senden

MMS empfangen/lesen

Die Ankunft einer neuen MMS/Benachrichtigung einer MMS wird auf dem Display mit ✉ / ✉ angezeigt. Die linke Displaytaste drücken, um die MMS oder die Benachrichtigung zu lesen.

Je nach Einstellung (S. 20)

- wird die komplette MMS empfangen
- oder die Benachrichtigung geöffnet. Empfang drücken, um die komplette MMS zu empfangen, mit Abspiel. MMS automatisch darstellen. Mit beliebiger Taste abbrechen.
- Anhänge öffnen mit Optionen und Anhänge.
- Bilder und Töne öffnen mit Optionen und Inhalt.

Meldungslisten/ Einstellungen

Alle SMS- und MMS-Nachrichten werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➔ ✉ ➔ Eingang ➔ MMS/SMS

Die Liste der empfangenen SMS-, MMS- und CB-Nachrichten wird angezeigt. Zum Empfangen der MMS die Benachrichtigung öffnen und Empfang drücken.

Entwurf

Menü ➔ ✉ ➔ Entwurf ➔ MMS/SMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➔ ✉ ➔ Nicht gesend. ➔ MMS/SMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS-Nachrichten oder der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS-Nachrichten wird angezeigt.

Gesendet

Menü ➔ ✉ ➔ Gesendet ➔ MMS/SMS

Die Liste der gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

SMS-Profile, MMS-Profile

Menü ➔ ✉ ➔ Einstellungen ➔ SMS-Profile/MMS-Profile

Für SMS und MMS müssen Profile erstellt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale definiert. Die entsprechenden Daten wurden bereits eingegeben. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Weitere Informationen stehen in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet zur Verfügung: **www.siemens.com/a31**

Klingeltöne

Menü ➔ ♪ ➔ Funktion wählen.

Der Rufton für Anruftypen/Funktionen kann separat eingestellt werden. Neue Ruftöne lassen sich aus dem Internet herunterladen über Download neu.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Vibration ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Klingelton). Vibration wird eingeschaltet, wenn für den Klingelton die lauteste Lautstärke eingestellt wurde.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.

Rufton, GruppenRufton, Anderer Rufton, Alarmton, SMS/MMS-Ton

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

Mehr Töne...

Hier können Sie den Klingelton separat für die anderen Funktionen einstellen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Adressbuch/Telefonbuch stehen bzw. einer vordefinierten Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Wenn Sie diese Anrufe nicht annehmen, werden sie zu Ihrer Mailbox umgeleitet (wenn eingestellt, S. 25). Bei aktiviertem Anruffilter wird im Bereitschaftszustand angezeigt.

Tastentöne

Art des akustischen Tastentons: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während eines Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton.

Informationstöne

Service- und Warntöne einstellen.

CBS-Ton, Einschaltmel., Ausschaltmel.

Surf & Fun

Internet-Browser

Menü → → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Startseite

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Lesezeichen

Liste der URLs für schnellen Zugang.

Internet

Sobald Sie die Funktion aufrufen, wird der Browser aktiviert. (Für die Einstellungen siehe das Browser-Menü **Einstellungen**, **Starten mit...**).

Gewünschte Funktion im Startmenü wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

Verbindung beenden

lange drücken, um den Browser zu schließen. Nach GPRS/CSD Lingertime (WAP-Param.) wird die Verbindung ebenfalls beendet.

Zusatzinformation

 Browsermenü.

 Offline.

 Online.

 GPRS-Online.

 Kein Netz.

* Sonderzeichen wählen, z. B. @, ~, \, siehe S. 12.

0 Wiederholt drücken für: . , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

Profile

Menü → → Internet → Profile

Profil aktivieren

Das aktuelle Profil kann bei jedem Internet-Zugang aktiviert werden. Dazu das Profil wählen und dann Auswahl. Das aktuelle Profil wird ausgewählt.

Profil einstellen

Bis zu 5 Profile können konfiguriert werden (kann vom Anbieter gesperrt werden). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden: Profil wählen, dann Ändern und Eintragungen in den Datenfeldern vornehmen.

Auswählen des Verbindungsprofils siehe S. 26.

Games & More

Spiele und andere Anwendungen herunterladen. Informationen zu den relevanten Anwendungen erhalten Sie im Internet. Sofort nach der Auswahl eines Spiels oder einer Anwendung kann diese(s) heruntergeladen werden. Die Anwendung kann dann sofort genutzt werden. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Anwendungen und Spiele finden Sie unter **wap.siemens.com** oder im Internet unter **www.siemens.com/a31**

Spiele und Anwendungen

Gespeicherte Anwendungen und Links finden Sie unter:

Menü → → Games & More

Je nachdem, welcher Eintrag markiert ist, stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Download neu

Internet Die ausgewählte Internet-Seite wird geladen.

Spiel/Anwendung offline verwenden

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

Spiel/Anwendung online laden

Auswahl Nur Beschreibungsdatei, Anwendung muss noch geladen werden.

Zusatzinformation
Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.
BenQ Mobile schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder Verlust der Anwendungen sowie für direkte oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Telefon bestimmt und können nicht einmal von dort übertragen werden, um eine Sicherungskopie zu erstellen. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Sicherungen von den Anwendungen auf Ihrem Windows®-PC mit der Phone Manager Software zu erstellen (kann aus dem Internet heruntergeladen werden: **www.siemens.com/a31**)

Einstellungen

Profile

Menü ➔ ➔ **Profile**

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, können aber verändert werden: **Norm. Umgeb.**, **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**, **Car Kit**, **Headset**.
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (**<Name>**).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Einschalten

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus: ➔ ⊙.

Einstellungen

Wählen Sie das Profil oder ein individuelles Profil aus ➔ ⊙ ➔ **Einst. ändern**

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Car Kit

Wenn eine Original-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet wird, wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 28).

Headset

In Verbindung mit einem Original-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Töne für alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Alarme werden nur auf dem Display angezeigt. Dieses Profil **ist nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils **Flugzeugmodus** ausgeschaltet. Sicherheitseingabeaufforderung bestätigen.

Normalbetrieb

Wenn Sie das Telefon erneut einschalten, wird das zuvor eingestellte Profil automatisch reaktiviert.

Anzeige

Menü → → **Anzeige** → **Funktion wählen.**

Sprache

Einstellung der Sprache der Displaytexte. Mit „Automatik" wird die Sprache eingestellt, die Ihr Dienstanbieter nutzt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

* # 0 0 0 0 #

Texteingabe

Siehe auch S. 13.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild oder eine Digitaluhr in der Anzeige an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist. Bei Codeschutz muss die PIN eingegeben werden.

Einschaltanimation

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanimation

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Großschrift

Sie haben die Auswahl aus zwei Schriftgrößen für die Anzeige.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.

Kontrast

Farbdisplaykontrast einstellen.

Rufeinstellungen

Menü → ✆ → Rufeinstellungen → Funktion wählen.

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn aktivieren oder deaktivieren (siehe auch S. 11).

Umleitung

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Nummern umgeleitet werden sollen.

Umleitung einstellen (Beispiel)

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

- Unbeantw.Rufe

(Umfasst die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe unten.)

Unbeantw.Rufe → ▷ → **Setzen** → (Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll) → OK.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

- Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet. steht im Bereitschaftszustand in der obersten Displayzeile.

Andere Umleitungsmöglichkeiten:

Unerreichbar, **Keine Antwort**, **Besetzt**

- Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

☑ Bedingung ist gesetzt.

☐ Nicht gesetzt.

? Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

- Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Minutenton

Sie hören während eines Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Uhr

Menü → ✆ → Uhr → Funktion wählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern → Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Zeitformat

24 Std. oder **12 Std.** auswählen.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ**

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Aktivieren

Zeit → Zeit eingeben (24-Stunden-Format) → OK.

Deaktivieren

Manuell → OK

Datenverbind.

Menü → → Datenverbind. → Funktion wählen.

GPRS

Ja / Nein GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Daten-Service

Menü → → Datenverbind. → Funktion wählen.

Für die Anwendungen MMS, WAP und HTTP muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Die Voreinstellung des Telefons hängt vom Dienstanbieter ab:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Ein Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. Ihren Dienstanbieter. Bei Bedarf CSD-Daten und GPRS-Daten eingeben. (Ihr Dienstanbieter liefert Ihnen bei Bedarf die entsprechenden Informationen, oder sehen Sie im Abschnitt FAQ von **www.BenQMobile.com/customercare** nach.)

Profil wählen → → Einst. ändern → Optionen → Ändern → (Daten eingeben) → Sichern.

HTTP-Profil

Profil wählen mit . Einstellungen eingeben oder ändern. Fragen Sie ggf. Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten

Fax/Dat.empf.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send.

Zum Umschalten vom Sprachmodus in den Faxmodus stellen Sie am Telefon die Funktion **vor** der Übertragung ein.

Spr/Fax empf.

Nach dem Starten des PC-Kommunikationsprogramms aktivieren Sie die Funktion **während** eines Gesprächs.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder drücken.

Sicherheit

Menü → → Sicherheit
→ Funktion wählen.

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Direktruf

(Telefoncode-geschützt)
Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Nur

(Mit PIN 2 geschützt)
Ermöglicht es, Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch zu beschränken.

Nur letzte 10

(Telefoncode-geschützt)
Beschränkt Anrufe auf die Liste der „gewählten Nummern" (S. 17).

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, **PIN ändern**, **PIN2 ändern**, **Telefoncode ändern** (S. 9).

Nur diese SIM

(Telefoncode-geschützt)
Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

Netzsperre

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Abgehende Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.

Geh. internat.: Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperren.

Alle aufheben: Sämtliche Sperren entfernen.

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:
* # 0 6 #

Dateisystem

Formatieren
Der Dateisystemspeicher (S. 33) wird formatiert, und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, auch die Klingeltöne, Bilder, Spiele usw.

Optimieren
Das Dateisystem wird defragmentiert.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt (gilt nicht für die SIM-Karte und die Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:
* # 9 9 9 9 #

Netz

Menü → → Netz
→ Funktion wählen.

Anschluss
Zum Auswählen/Sperren einer Rufnummer müssen **zwei unabhängige** Rufnummern registriert werden.

Netz-Info
Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Automatische Netzwahl
Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze" gewählt.

Netz wählen
Die Netzsuche wird neu gestartet.

Bevorzugtes Netz
Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band
GSM 900 oder GSM 1800 wählen.

Schnelle Suche
Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.
Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen, oder es gelten besondere Tarife. Details mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör

Menü → → Zubehör
→ Funktion wählen.

Car Kit

Autom.Rufann.
Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Autom.Aussch.
Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Sie können einstellen, wieviel Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons liegt.

Headset
Rufannahme mit der Verbindungstaste oder ptt-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Autom.Rufann.
Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Organizer

Menü → → Funktion wählen.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Wenn das Telefon im Flugzeugmodus ausgeschaltet wurde, wird der Alarm nur auf dem Display angezeigt, es ertönt aber kein Alarmton.

Einstellung
Weckzeit (hh:mm) einstellen. Bestätigen mit OK.

Ein/Aus drücken, um den Alarm ein-/auszuschalten.

Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert (S. 25).

Zwischen Tagen blättern mit ◄►. ▲▼ **kurz** drücken, um zwischen Wochen zu blättern, und ▲▼ **lange** drücken, um zwischen Monaten zu blättern. Kalendertage in Fettdruck zeigen Termine für diesen Tag an.

Agenda

Agenda drücken, um die Monatsübersicht aufzurufen. Termine für jeden einzelnen Tag werden in der Agenda chronologisch angezeigt.

Termine

Menü ➔ 1 ➔ **Termine**

Alle Termineinträge werden chronologisch angezeigt. Verpasste Alarme werden in der Liste der verpassten (S. 30) Alarme angezeigt.

Neuen Termin eintragen

► drücken.

Typ:

Ändern wiederholt drücken, um den gewünschten Typ auszuwählen:

Memo
Texteingabe zur Beschreibung.

Anruf
Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angesagt.

Treffen
Texteingabe zur Beschreibung.

Geburtstag oder

Jahrestag
Namen und Datum eingeben.

Dann weitere Einträge in den einzelnen Feldern vornehmen:

Beschreibung:
Terminbeschreibung.

Datum:
Termindatum.

Zeit:
Terminzeitpunkt.

Alarm:
Alarm einschalten mit Ein ➔ (Startzeit des Alarms **vor** dem Termin eingeben) ➔ Ändern (**Minuten**, **Stunden**, **Tage** wählen).

Wiederholung:
Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins: **Nein**, **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Jährlich**.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung: **Für immer**, **Bis**, **Ereignisse** (Nummer).

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alarm
Bei Erreichen des eingestellten Datums und der entsprechenden Uhrzeit wird ein hör- und sichtbarer Alarm ausgegeben.

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf**: Die Telefonnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp **Geburtstag** und **Jahrestag**: Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst benachrichtigt.

Pause drücken. Der Alarm stoppt für 5 Minuten. Aus drücken, um den Alarm zu stoppen.

Notizen

Menü → → Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 13) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode (S. 27). Bitte beachten Sie, dass es mit Hilfe geeigneter Programme möglich ist, vertrauliche Notizen auf dem Telefon zu lesen, wenn es an einen PC angeschlossen ist.

Entg. Termine

Menü → → Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Zeitzonen

Menü → → Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Kalend.-Einst.

Menü → → Kalend.-Einst.

Wochenanfang

Sie können festlegen, welcher Wochentag links in den Monats- und Wochenübersichten zuerst aufgelistet wird.

Extras

SIM-Dienste (optional)

Menü → → SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras" im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Displaytaste mit dem Symbol .

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Durch das SIM-Dienste-Menü ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Dienstanbieter zu unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Rechner

Menü → → Rechner → Zahl eingeben (bis zu 8-stellig) → .=+-*/ Rechenfunktion wählen.

Mit anderen Zahlen neu berechnen. Mit # Ergebnis anzeigen.

Rechenfunktionen

.=+-*/	Rechte Displaytaste wiederholt drücken.
±	Umschalten zwischen „+" und „–".
%	Umwandlung in Prozent
/	Zahl speichern/abrufen.
e	Exponent (max. zwei Stellen).

Sondertasten:

*	Dezimalpunkt eingeben.
0	Addieren (**lange drücken**).

Währ.-Rechner

Menü → ⚙ → Währ.-Rechner

Wechselkurse berechnen. Sie können drei Währungen eingeben.

Wenn noch keine Währung eingegeben wurde, für die erste Eingabe OK drücken.

Sonst:

Optionen → Neuer Eintrag → Symbole für die Währungen eingeben → OK → Wechselkurs eingeben → Speichern mit Optionen und OK.

Umrechnen

Berechnungen zwischen den eingegebenen Währungen können dann in beliebiger Kombination ausgeführt werden.

Eine Währungskombination wählen. Mit Auswahl bestätigen und Betrag eingeben (bis zu 12-stellig). Mit # Ergebnis anzeigen.

Wiederh. drücken, um eine weitere Umrechnung mit anderen Angaben zu starten.

Rechenfunktionen

.=+-*/ Rechte Displaytaste wiederholt drücken.

Gespeicherte Zahl aus dem Rechner abrufen.

Stoppuhr

Menü → ⚙ → Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.

drücken für Start/Stopp. * drücken für Zwischenzeit. Starten drücken zum Starten der Stoppuhr. Reset drücken zum Zurücksetzen der Stoppuhr.

Countdown

Menü → ⚙ → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Sprachkommando

Menü → ⚙ → Sprachkommando

Funktionen lassen sich mit einem Sprachbefehl starten. Bis zu 20 Sprachaufnahmen können im Telefon für Sprachwahl oder Sprachbefehle gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Menü → ⚙ → Sprachkommando

Eine Liste mit den verfügbaren Funktionen wird angezeigt. ▲▼ Funktion wählen. Aufnehm drücken. Ausgewählte Funktion mit Ja bestätigen. Starten drücken zum Starten der Aufnahme.

Ein kurzer Signalton wird hörbar. Jetzt den Befehl für die Funktion aufsprechen und bei entsprechender Aufforderung **wiederholen**.

Anwenden

▲ **lange** drücken (im Bereitschaftszustand).

Ein kurzer Signalton (Beep) ertönt, und eine Aufforderung wird im Display angezeigt.

Sprechen Sie jetzt die Funktion auf. Laute Umgebungen können die Spracherkennung beeinträchtigen.

Fern-Sync.

Menü ➔ ➔ Fern-Sync.

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten im Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Synchronisiere

Starten Der Rechner wird angewählt und die Synchronisation gestartet.

Sync.-Einstell.

Einstell. Die Profilliste wird geöffnet. Profil wählen und Aktiv..

Optionen Einstellungen ändern.

Schnellauswahltaste

Die linke Displaytaste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Linke Displaytaste

Die linke Displaytaste zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern (Beispiel)

NeueSMS **Kurz** drücken ➔ Ändern ➔ Anwendung suchen (z. B. Internet, Rufnummer) ➔ Auswahl.

Anwenden (Beispiel)

Mit Rufnummer/Namen belegte Taste.

Carola **lange** drücken.

Kurzwahltasten

Nur möglich für Tasten 2 bis 9. Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Im Bereitschaftszustand ändern

Eine nicht zugewiesene Zifferntaste drücken (2 - 9) ➔ Setzen Anwendung wählen (z. B. NeueSMS, Rufnummer, Lesezeichen) ➔ Auswahl.

Im Bereitschaftszustand anwenden

Zugewiesene Zifferntaste **lange** drücken, z. B. 3.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Beispiel:

Menü drücken. Z. B. 2 für Ruflisten oder 1 für Entg. Anrufe drücken.

Eigen.Datei

Menü →

Dateien und Ordner werden angezeigt. Folgende Ordner stehen zur Organisation Ihrer Dateien zur Verfügung: Bilder, Töne, Farbschema, Dateneingang.

Sie können mit der Navigationstaste durch diese Listen blättern:

- Auf-/abblättern.
- Von einem Ordner zurückspringen.
- Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Bild	Bilder, Animationen	*.bmp *.bmx *.bmz *.gif *.jpg *.jpeg *.png
Töne	Ruftöne, Melodien, Töne	*.amr *.mid *.wav
Farbschema	Farbschemas	*.col
Dateneingang	Visitenkarten, Termine	*.vcf *.vcs

Folgende Ordner sind in **Töne** oder **Bilder** enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet herunterladen.
Neu. Klingelt.	Sie können dann eigene Klingeltöne aufzeichnen (nur im Ordner **Töne**).
EMS	Dateien, die per **SMS/MMS** empfangen werden können.

Dateien senden

drücken, um ein markiertes Bild, einen Ton, eine Animation usw. zu versenden.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:
Unser Online Support im Internet:
www.BenQMobile.com/customercare
Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.
Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit ***#06#**), die Softwareversion (Anzeige mit ***#06#**, dann Info) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:
Deutschland 0 90 01 00 77 00
(0,79 Euro/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
Österreich.....09 00 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)
Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.
In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.
Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 81 02 22 66 24
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	40 08 88 56 56
Dänemark	35 25 65 29
Deutschland *	0 90 01 00 77 00
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	56 64 54 00
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 20 30 00
Italien	02 45 27 90 36
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 07 00
Luxemburg	40 66 61 56 40
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	0 23 13 18 48
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 57 77 46
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04

* 0,12 Euro/Minute

Peru	0 80 05 24 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	08 57 92 90 49
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
Uruguay	00 04 05 46 62
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service- Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:
www.BenQMobile.com/conformity

CE 0682

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 – 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 – 1.880 MHz
Gewicht:	85 g
Größe:	102 x 46 x 17,6 mm (75 ccm)
Li-Ionen-Akku:	820 mAh
Betriebstemperatur:	–10 °C … +55 °C
SIM-Karte:	3,0 V oder 1,8 V

Telefonkennung
Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:
Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):
.....
15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):
.....
Kundendienstnr. des Dienstanbieters:
.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von der Nutzung ab: Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Sie sollten das Telefon deshalb nicht in der Sonne oder auf einer Heizung liegen lassen.

Gesprächszeit: Bis zu 300 Minuten.
Bereitschaftszeit: Bis zu 270 Stunden.

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min.)	Verringert die Stand-by-Zeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	60 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,64 W/kg**[1]. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. Auch dann werden die Grenzwerte eingehalten.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (**www.who.int/emf**)
oder auf den Seiten der BenQ Mobile (**www.BenQMobile.com**).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Garantie

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte.
  Garantiegeberin ist die
  BenQ Mobile GmbH & Co. OHG,
  Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet **www.BenQMobile.com/customercare** oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäuseklein-

teile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelpfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet **www.BenQMobile.com/customercare** oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Deutschland ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ,ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompilieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompilieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber. BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Zubehör

Produkte erhältlich im Fachhandel.
Lieferbares Zubehör:

Fashion & Carry

Tour Case FCT-650
Belt Case FCL-600

Energy

Li-Ion Battery 820 mAh EBA-130
Travel Charger EU ETC-100
Travel Charger UK ETC-110
Car Charger Plus ECC-100
Desk Top Stand EDS-600

Handsfree Portable

Headset Basic HHS-100
Headset HHS-110
Headset Purestyle HHS-120

Büro

Data Cable Serial USB DCA-100

Car Solutions

Car Kit Portable HKP-100
Mobile Holder Universal HMH-100

Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch
- Eintrag lesen ... 16
- Eintrag wählen ... 16
- Geburtstage ... 16
- Neuer Eintrag ... 15

Agenda ... 29
Akku
- Betriebszeiten ... 37
- Einsetzen ... 6
- Laden ... 6, 7
- Qualitätserklärung ... 36

Alarm
- Termin ... 29
- Typ ... 29
- Wecker ... 28

Alle Anrufe (Umleitung) ... 25
Alle Gespräche (Zeit/Kosten) ... 17
Angenommene Anrufe (Rufliste) ... 17
Anruf
- Sperren ... 27
- Umleitung ... 25

Anrufbeantworter (im Netz) ... 17
Anschluss besetzt ... 11
Anwendung, Download ... 22
Anzeige Großbuchstaben ... 24
Anzeigen im Display ... 5
Archiv (SMS) ... 19
Audio ... 20
Ausschaltanimation ... 24
Authentifizierung ... 26
Autom. Wahlwiederholung ... 11
Automatische Anzeige
- Uhr ... 25
- Zeit/Kosten ... 17

B

Band ... 28
Befehl (Sprachbefehl) ... 31
Begrenzung (Zeit/Kosten) ... 17
Begrüßung ... 24
Beleuchtung (Display) ... 24
Benutzergruppe ... 28
Bereitschaftszeit ... 37
Bereitschaftszustand ... 8
Betreiberlogo ... 24
Betriebszeiten (Akku) ... 37
Bevorzugtes Verzeichnis ... 14
Bild (Adressbuch) ... 15
Bilder aufrufen (Adressbuch) ... 15

C

Cell Broadcast (CB) ... 18
Countdown ... 31

D

Datenaustausch (Einstellungen) ... 26
Datumsformat ... 25
Direktruf ... 12
Display
- Beleuchtung ... 24
- Farbschemas ... 24
- Kontrast ... 24
- Symbole ... 5

Display (Einstellungen) ... 24

E

Eigene Dateien ... 33
Eingabe-Sprache (T9) ... 13
Einschaltanimation ... 24
Einschalten ... 7
Einschaltsicherung ... 10
Einstellungen
- Audio ... 20
- Car Kit ... 28
- Datenverbindung ... 26
- Display ... 24
- Headset ... 28
- Netz ... 28
- Profile ... 23
- Sicherheit ... 27
- Telefon ... 25
- Uhr ... 25
- Umleitung ... 25
- Zubehör ... 28

Einwahlzugang (Verbindung) ... 26
Entgangene Alarme ... 30
Entgangene Anrufe (Rufliste) ... 17
Erinnerung ... 11
Extras ... 28

F

Farbschemas ... 24
Filter ... 21
Freisprechen ... 11

G

Games & More ... 22
Garantie-Urkunde
  Deutschland ... 38
  Österreich ... 38
Gebühren/Einheiten ... 17
Geheimzahlen ... 9
Gerätedaten ... 36
Gerätenummer (IMEI) ... 27
Gespräch
  Abweisen ... 11
  Beenden ... 10
  Konferenz ... 11
  Kosten ... 17
  Makeln (ändern) ... 11
Gesprächszeit (Akku) ... 37
Gewählte Nummern (Rufliste) ... 17
Groß- und Kleinschreibung ... 12
Großbuchstaben
(Displaymeldungen) ... 24
Gruppe ... 16

H

Halten (Gespräch) ... 11
Hintergrund ... 24
Hinweistöne ... 21
HTTP-Profil ... 26

I

IMEI-Nummer ... 27

K

Kalender ... 29
Kamera ... 31
Konferenz ... 11
Kontolimit ... 17
Kontrast (Display-Meldung) ... 24
Kosten ... 17
Kundenservice ... 34
Kurzmitteilung (SMS) ... 18
Kurzwahltasten ... 32

L

Lautstärke
  Hörerlautstärke ... 10
  Profile ... 23
  Rufton ... 21
Lesezeichen ... 21
Logo, Betreiberlogo ... 24

M

Mailbox ... 17, 18
Makeln ... 11
Media-Pool ... 33
Menü
  Kurzwahl ... 9
  Steuerung ... 8
Merker ... 11
Minutenton ... 21, 25
Mitteilung
  SMS ... 18, 19
MMS
  Eingang ... 20
  Empfangen ... 20
  Listen ... 20
  Nachricht ... 19
  Profil ... 20
  Schreiben ... 19

N

Nachricht
  MMS ... 19
Netz
  Einstellungen ... 28
  Leitung ... 28
  Sperren ... 27
Notizen ... 30
Notruf ... 7
Nr. verbergen ... 25
Nur ... 27
Nur diese SIM ... 27
Nur letzte 10 ... 27

O

Organizer ... 28

P

PIN
- Ändern ... 9
- Benutzung ... 9
- Eingeben ... 7

Profile
- HTTP ... 26
- Internet ... 22
- MMS ... 20
- Telefon ... 23

R

Rechner ... 30
Rückruf ... 11
Ruflisten ... 17, 32
Rufnummernübertragung ein/aus ... 25
Rufton einst. ... 20
Rufumleitung ... 25

S

Schnellauswahl ... 32
Schnelle Netzsuche ... 28
Screensaver ... 24
Service ... 34
Servicetöne ... 21
Sicherheit ... 9, 27
Sicherheitshinweise ... 2
SIM-Dienste (optional) ... 30
SIM-Karte
- Einsetzen ... 6
- Sperre aufheben ... 10

SMS
- Archiv ... 19
- Lesen ... 19
- Mitteilung ... 18
- Schreiben ... 18
- T9-Eingabe ... 13

Sonderzeichen ... 12
SOS ... 7
Spiele (Download) ... 22
Sprachbefehl ... 31
Sprachmeldung (Mailbox) ... 17
Sprachwahl ... 16
Standardwerte ... 27
Stärke des Empfangssignals ... 8
Stoppuhr ... 31
Surf & Fun ... 21
Symbole ... 5

T

T9
- Texteingabe ... 13
- Wortvorschläge ... 13

Technische Daten ... 36
Telefon (Einstellungen) ... 25
Telefon ausschalten
- Automatisch ... 26
- Manuell ... 7

Telefonbuch
- Anruf ... 15
- Neuer Eintrag ... 15

Telefondaten ... 36
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) ... 27
Telefonieren ... 10
Termine ... 29
Textbaustein ... 14
Texteingabe mit T9 ... 13
Texteingabe ohne T9 ... 12
Töne ... 21

U

Uhr ... 25
Umleitung ... 25
Unbeantwortete Anrufe ... 25

V

Verbindungsprofil ... 26
Verlust von Telefon, SIM-Karte ... 37
Vibration ... 21
Visitenkarte ... 14
Vorwahl ... 10

W

Wahl mit Zifferntasten ... 10
Wahlwiederholung ... 10
Währungsumrechner ... 31
Wecker ... 17
Werkseinstellungen ... 27

Z

Zeit/Datum einstellen ... 25
Zeit/Kosten ... 17
Zeitzonen ... 7, 25
Zubehör ... 41